

Kontakt bei Missbrauchsverdacht

Auf der Internetseite des Kultusministeriums Bayern finden Sie umfassende Informationen zur Prävention gegen sexuellen Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen.

Dort finden Sie:

- eine Definition von sexuellem Missbrauch
 - Handreichungen
 - Broschüren
 - Hinweise zur polizeilichen Kriminalprävention
 - Verweis zur Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- und weitere, sehr hilfreiche Internetlinks.

Wie kommen Sie dorthin?

www.km.bayern.de

→unsere Aufgaben

→Gewaltprävention

→Prävention von sexuellem Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen

Beauftragte der Erzdiözese München und Freising für die Prüfung von Vorwürfen sexuellen Missbrauchs Minderjähriger durch Geistliche oder andere Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter im kirchlichen Dienst:

Frau Dr. Elisabeth Bleske

Wissenschaftliche Referentin im Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e. V.

Rückertstr. 9/I

80336 München

Tel.: 089 / 544311-0

Fax: 089 / 544311-26

der in Pastoralpsychologie promovierte

Monsignore Dr. Siegfried Kneißl

Leiter des Fachbereichs Krankenhausseelsorge
Pacellistraße 8/VI. St.
80333 München
Tel. 089 / 2137-2311
Fax: 089 / 2137-2320
E-Mail: SKneissl@ordinariat-muenchen.de

und

Frau Andrea Maria Schober

Dipl. Theologin
Tel. 0170-2217577
ASchober@ordinariat-muenchen.de

Damit stehen Betroffenen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Wer Kenntnis von einem sexuellen Missbrauch oder von einem Tatverdacht erhält, ist gehalten, den Betroffenen diese Adressen zur Kenntnis zu bringen.

Den beauftragten Ansprechpartnern steht ein kompetenter Arbeitsstab zur Seite.